



Pressemitteilung der Gewerkschaft der Polizei vom 19.03.2008

## GdP-Landesbezirke Bayern und Baden-Württemberg im intensiven Meinungsaustausch

**Titting-Emsing.** Die geschäftsführenden Landesvorstände der Gewerkschaft der Polizei aus Bayern und Baden-Württemberg haben sich zu einem intensiven Meinungsaustausch über aktuelle gewerkschaftspolitische Fragen im bayrischen Titting-Emsing getroffen.

Oben auf der Agenda standen dabei die Auswirkungen der Föderalismusreform und deren unterschiedliche Ausgestaltung in den Ländern Bayern und Baden-Württemberg, der Unterstützungseinsatz von Bayern und Baden-Württemberg, anlässlich der Fußball-EM 2008 in Österreich und der Schweiz, die jüngste Entwicklung bei den Tarifverhandlungen für die Beschäftigten des Bundes und der Kommunen und die Auswirkungen der europäischen Arbeitszeitregelung für die Polizeien in beiden Bundesländern.

Die Vorstände der GdP-Landesbezirke Bayern und Baden-Württemberg haben vereinbart, zukünftig noch enger zusammen zu arbeiten und auch hinsichtlich der Betreuung von polizeilichen Großeinsätzen eine gemeinsame Strategie zu erarbeiten.



**Herausgeber:**  
Gewerkschaft der Polizei  
Landesbezirk Baden-Württemberg  
Maybachstr. 2  
71735 Eberdingen-Hochdorf

**Rufnummer für Rückfragen:**  
Josef Schneider, Landesvorsitzender, Tel. Nr. für Rückfragen 0171/4669911